



Antwort zur Anfrage Nr. 0178/2019 der Ortsbeiratsfraktionen betreffend Nutzung der Tennisplätze hinter der Tennishalle auf der BSA (Anfrage 1374/2018) (CDU, ÖDP, FDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Antwort der Verwaltung zur Anfrage Nr. 1374/2018 war zum Zeitpunkt der Beantwortung durchaus angemessen. Da die Nutzungsmöglichkeiten der Fläche aufgrund der Nähe zum Wohngebiet aus immissionsschutzrechtlichen Gründen, aber auch aufgrund der Flächendimensionierung eingeschränkt sind, hat die Verwaltung zunächst interne Lärmschutzberechnungen im Hinblick auf mögliche Nutzungsvarianten durchgeführt. Zu diesem Zeitpunkt bereits extern Varianten zu diskutieren, die am Ende nur Erwartungen wecken, die gar nicht durchführbar sind, war zu dem Zeitpunkt nicht zielführend.

Zudem machte es wenig Sinn bei den dort ansässigen Vereinen Nutzungsmöglichkeiten zu erfragen, wenn die beiden Nutzungsmöglichkeiten im Grunde durch die provisorische Errichtung der Kindertagesstätte und der damit erforderlich werdenden Verlagerung der Rollschuhbahn im Grunde vorgegeben sind. Unabhängig davon, dass die Verlagerung bereits seitens der Verwaltung vorgesehen war und auch die entsprechenden Finanzmittel bereitstehen, hatte Frau Oswald, die Vorsitzende des dort ansässigen Rollschuhclubs im Sommer letzten Jahres bei der Ortsvorsteherin ihr Begehren einer neuen wettkampftauglichen Rollschuhbahn vorgebracht, welches von der Ortsvorsteherin auch unterstützt wurde. Diesbezüglich stand die Sportverwaltung auch mit der Ortsvorsteherin in telefonischem Kontakt. Ihr wurde bereits damals der angedachte Standort am Sprinterpfad hinter dem Kabinentrakt mitgeteilt. Die dort vorhandene Flächengröße ist ideal für eine wettkampftaugliche Bahn einschließlich einer ordentlichen Umfassung und für die Nutzer (Vereine und Öffentlichkeit) am besten erreichbar. Zudem ist sie auch außerhalb der Öffnungszeiten der Sportanlage nutzbar. Hinsichtlich der dort vorhandenen beiden Beachhandballfelder war dann eine Verlagerung auf die angefragte Fläche der ehemaligen Tennisplätze angedacht. Auch darüber wurde Frau Siebener informiert.

Da der Verein TSG Bretzenheim nach der entsprechenden Information durch die Sportverwaltung bezüglich der Verlagerung der Beachhandballfelder mit dem Wunsch an die Verwaltung herangetreten war, die Beachhandballfelder an Ort und Stelle zu belassen und stattdessen die neue Rollschuhbahn auf die Fläche der ehemaligen Tennisplätze zu verorten, wurde seitens der Verwaltung zwischenzeitlich eine Machbarkeitsprüfung durchgeführt. Über die nun vorliegenden Ergebnisse werden nun die Ortsbeiratsfraktionen Bretzenheim einschließlich Vereinsvertreter der TSG Bretzenheim im Rahmen eines Runden Tisches am 07. März 2019 informiert. Dort können die jeweiligen Möglichkeiten dann ausführlich diskutiert werden.

Mainz, den 15. Februar 2019

gez.

Günter Beck
Bürgermeister